



Wien, am 21.01.2019

Allgemeine Informationen über Diplomandenseminare und Diplomarbeiten bei Prof. Jaeger

Welche Scheine / Nachweise können erworben werden?

Seminarschein; Diplomarbeit.

Gibt es eine Teilnehmerbeschränkung?

I.d.R. 20 Personen.

Was sind die Leistungsanforderungen für einen Seminarschein?

Das Seminar umfasst eine *schriftliche Seminararbeit* sowie einen *mündlichen Vortrag* mit anschließender Diskussion. Die Seminararbeit ist vor der mündlichen Leistung abzufassen und bildet die Grundlage für den Vortrag. Die Seminararbeit kann (bzw. sollte) außerdem die Grundlage für die *Diplomarbeit* bilden (s. dazu unten).

Die Seminararbeit soll einen *Umfang* von mindestens 50.000 (studienrechtlich zulässige Untergrenze für Diplomarbeiten) bis maximal 65.000 Zeichen (inkl. Fußnoten und Leerzeichen; entspricht rund 22-26 Seiten netto) aufweisen und dem Üblichen entsprechend formatiert sein (z.B. Schriftgröße 12 im Text, 1.5-zeilig etc.). Von der Zeichenvorgabe ausgenommen sind Deckblatt, Inhalts- und Literaturverzeichnis. Auf dem Deckblatt sind Name und Matrikelnummer anzugeben. Die wissenschaftlichen Gepflogenheiten bei der Auswertung und beim Nachweis von Literatur und Rechtsprechung sind zu beachten.

Die *inhaltliche Bearbeitung* sollte dem herkömmlichen Seminararbeits- bzw. Aufsatzstil folgen. Achten sie daher auf einen logischen Aufbau und eine klare Gliederung (va: beginnen Sie mit einer Klarstellung der Forschungsfrage: Was wollen Sie herausfinden und warum? Kommen Sie im Fazit auf die Beantwortung der Frage zurück.).

Die *Bearbeitungszeit* für den schriftlichen Teil beträgt 8 Wochen ab Vorbesprechung (Themenausgabe). Die Themenausgabe ist verbindlich. Eine Abmeldung vom Seminar ist bis

längstens eine Woche nach Ausgabe des Themas möglich. Bei späterer Abmeldung bzw. Nichterfüllung der Leistungsanforderungen erfolgt eine negative Beurteilung.

Die *Abgabe* erfolgt digital per E-Mail an das Sekretariat von Prof. Jaeger als mit Ihrem Namen benannte Word-Datei und zusätzlich als PDF. Achtung: Die abgegebene Schriftfassung ist endgültig, nachträgliche (auch formale) Änderungen sind nicht mehr möglich. Zur schriftlichen Arbeit wird ein *Feedback* gegeben, das insbesondere der Vorbereitung des mündlichen Vortrags dient. Nehmen Sie die schriftliche Ausarbeitung ernst und klären Sie offene Fragen so rasch wie möglich durch Rückfrage (in den Sprechstunden) auf. Beachten Sie auch, dass vor der Abgabefrist keine Entwürfe oder Vorabfassungen gelesen werden! Sie sind aber eingeladen, während der Bearbeitungsfrist den Stand ihrer Arbeiten und offene Fragen jederzeit in der Sprechstunde zu diskutieren. Vereinbaren Sie dazu einen Termin.

Der *Seminarvortrag* soll 20 Minuten dauern. Er soll keine umfassende Wiedergabe der schriftlichen Arbeit unternehmen, sondern die wesentlichen Ergebnisse/Thesen, aufgearbeitet für die Diskussion und erweitert um das Feedback zur schriftlichen Arbeit, aufbereiten. Der Einsatz von Medien (etwa Powerpoint) ist möglich und erwünscht. Ein vortragsbegleitendes *Handout* (1 Seite) ist auszugeben. Das Handout ist eine Woche vor dem mündlichen Termin an das Sekretariat von Prof. Jaeger zu übersenden.

Im Anschluss an den Vortrag erfolgt eine gemeinsame *Diskussion* (rund 20 Minuten je Thema). Die Vortragenden sind für die Leitung und Stimulation der Diskussion verantwortlich: Interessieren Sie Ihre KollegInnen für Ihr Thema, versuchen Sie, den Vortrag spannend zu halten (so, wie Sie ihn ebenfalls gerne hören würden) und binden Sie Ihre KollegInnen durch Fragen und Diskussionsgelegenheiten ein!

Benotung des Seminars: Die im Rahmen des Feedbacks bekanntgegebene Note ist die endgültige Note für die schriftliche Komponente des Seminars und zählt 50%. Weitere 50% zählen der mündliche Vortrag und die Diskussionsleitung und -beteiligung. Beide Teile müssen positiv sein, andernfalls ist die Seminarnote jedenfalls negativ. Dies gilt auch für Personen (z.B. Dissertanten), die keine Diplomarbeit einreichen wollen. Ergebnisse mit Kommastellen werden abgerundet (Beispiel: schriftl. 2, mündl. 1 = $3 / 2 = 1,5$; Gesamtnote 1).

Was sind die Leistungsanforderungen der Diplomarbeit?

Das Seminar leitet auf die Diplomarbeit hin. Die erfolgreiche Absolvierung des Seminars ist daher Voraussetzung für die Einreichung einer Diplomarbeit.

Die Seminararbeit kann als Diplomarbeit eingereicht werden. Dies kann erfolgen, indem die für das Seminar verfasste Seminararbeit auf Basis des Feedbacks und der Erkenntnisse der Diskussion verbessert wird. Achtung: Zur eingereichten Diplomarbeit gibt es kein weiteres Feedback! Achten Sie daher auf eine sorgfältige und gewissenhafte Bearbeitung und umfassende Verwertung der Erkenntnisse des Seminars. Bei Unklarheiten kommen Sie in die Sprechstunde. Die Einreichung der Diplomarbeit sollte idealerweise im Lauf des Folgesemesters erfolgen.

Die *Benotung* der Diplomarbeit ist gegenüber dem Seminar selbständig und basiert nur auf der als Diplomarbeit eingereichten schriftlichen Leistung. Die im Rahmen des Feedbacks zur schriftlichen Fassung der Seminararbeit bekanntgegebene Note bildet eine erste Orientierung für die (verbesserungsfähige) Benotung als Diplomarbeit, bindet aber nicht. Im Rahmen der Nachbearbeitung sollte jedenfalls danach gestrebt werden, die Qualität (und Benotung) der

endgültigen Diplomarbeit gegenüber der vorläufigen Bewertung der schriftlichen Erstfassung im Rahmen des Seminars zu verbessern.

Was sind die Themen?

Die Themen wechseln jedes Semester und werden im Rahmen der Seminarankündigung bekannt gegeben. Eigene Themenvorschläge werden i.d.R. zugelassen, wenn sie zum Generalthema passen.

Wo bekomme ich Informationen, wie ich eine Seminararbeit schreibe?

Allgemeine (formale) Hinweise für das Verfassen der Seminararbeit sind auf der Website von Prof. Jaeger zum Download verfügbar. Inhaltliche Hinweise werden im Zuge der Themenausgabe sowie im Rahmen der Sprechstunde gegeben.

Wie erfolgt die Anmeldung?

Verbindliche, persönliche Anmeldung ausschließlich in der Seminarvorbesprechung, wo auch die Themen ausgegeben werden.

Wie erfolgt eine Abmeldung?

Eine Abmeldung ist bis maximal eine Woche nach Themenausgabe möglich. Bei späterer Abmeldung / Nichterbringen der Leistungsanforderungen erfolgt eine negative Beurteilung.

Steht das Seminar auch DissertantInnen offen?

Ja, die Leistungsanforderungen sind jedoch dieselben wie für DiplomandInnen (insbes. daher auch schriftliche Arbeit).